

Auf den Spuren der Weinstädter Waldwichtel

Auf dem Trimm-dich-Pfad zwischen Beutelsbach und Aichelberg hat Familie Scharmann einen neuen Themenweg eingerichtet

Weinstadt (Iyna).

Die Weinstädter Oberbürgermeister-Familie hat sich wieder für Familien mit Kindern ins Zeug gelegt und mit dem Waldwichtelweg einen neuen Themenweg geschaffen. Wie Heike und Michael Scharmann mitteilen, gibt es den neuen Themenweg jetzt seit dem 1. Februar: An elf Stationen können junge Entdecker auf dem Trimm-dich-Pfad oberhalb von Beutelsbach in Richtung Aichelberg die Geschichte von Mio, seinen Wichtelfreunden und ihrer Suche nach den verschwundenen Funkelsteinen erleben.

Auf der Internetplattform Facebook hat Oberbürgermeister Michael Scharmann ein Video veröffentlicht, das ihn und seine Frau beim Basteln der liebevoll gestalteten Zwerghäuschen, Wichteltürchen und der neuen Schilder mit Wichtel Mios Geschichte zeigt. Mit der Bohrmaschine ging es dann ab in den Wald, die neuen Schilder und versteckten Hingucker befestigen - auch Tochter Romy half offensichtlich tatkräftig mit.

Es ist längst nicht der erste Themenweg und auch nicht das erste besondere Angebot für Familien mit Kindern, das sich Heike und Michael Scharmann ausgedacht haben. Los ging es damit mitten in der Corona-Pandemie mit dem „Martinsweg“ bei Strümpfelbach: Laternenumzüge mussten im November 2020 ausfallen, Grundschullehrerin Heike Scharmann wollte es dabei aber nicht belassen und ließ sich eine Alternative einfallen (*wir berichteten*). Mit zwölf Stationen, die die Geschichte von Sankt Martin erzählten, und Laternen- oder Herbstliedern zum Mitsingen war der erste Themenweg der Scharmanns geboren. Weil

das Konzept so gut ankam, folgte schon kurz danach der Adventsweg: Zwischen Beutelsbach und Aichwald entstanden erneut zwölf Stationen mit der Geschichte „Wer hat Weihnachten geklaut?“ von Fabiola Nonn und kleine Rätsel (*wir berichteten*). 2021 folgte als nächstes Motto-Projekt der Märchenweg - ebenfalls auf dem Trimm-dich-Pfad brachte Familie Scharmann Figuren und Stationen zu Zauberer Zacharias Zuckerbein (*wir berichteten*). 2022 hatte Heike Scharmann die Idee für die Schnitzeljagd „Remis Escape-Abenteuer“, die sich inzwischen über die Grenzen von Weinstadt hinaus großer Beliebtheit erfreut und seit 2023 auch in Urbach umgesetzt wird (*wir berichteten*).

Der Waldwichtelweg ist somit die neueste Kreation der Oberbürgermeister-Familie. Vorlage für die Geschichte auf den Tafeln ist laut Heike und Michael Scharmann die Geschichte „Mio und die Funkelsteine“ (erschieden im Massel-Verlag) von Livia und Jana Schwander. „Bei diesem Themenweg dreht sich alles um die Wichtelvölker ‚Wutzelis‘, ‚Wutzelrätschen‘ und ‚Tannenhutzelis‘ und ihre verschwundenen Funkelsteine“, verraten Heike und Michael Scharmann in der Mitteilung zum neuen Motto-Weg. Der Rathauschef und seine Frau sind zuversichtlich, dass das Angebot für Familien mit Kindern auch nach der Pandemie weiterhin gut angenommen wird: Bereits wenige Tage nach der Eröffnung werde der neue Themenweg sehr gut besucht - nicht zuletzt durch die Empfehlungen in mehreren Familien- und Freizeit-Blogs, so die Scharmanns.



Heike und Michael Scharmann mit ihrer Tochter Romy am Waldwichtelpfad.

Foto: Scharmann